

SAUGBAGGER

Geniale Allrounder – auch für Ihr Projekt



**FGS FACHGEMEINSCHAFT
SAUGBAGGER**





GEMEINSAME ZIELE VERFOLGEN ...



GUTE GRÜNDE FÜR SAUGBAGGER

„Alleskönner“, „Generalist“ oder auch „Multitalent“ – Ausdrücke wie diese fallen häufig, wenn von Saugbaggern die Rede ist. Wer aber meint, dies wäre die überschäumende Wortwahl von Werbetexten, der irrt. Es sind die Nutzer, die sich so äußern, wenn sie die „mobilen Staubsauger“ in einem Wort beschreiben. Das kommt nicht von ungefähr, denn geniale Allrounder sind sie tatsächlich: Diese Baumaschinen saugen feste und flüssige Materialien auf und können sie gleichzeitig entsorgen. Die ersten Saugbagger kamen in den 1990er Jahren beim innerstädtischen Tiefbau im Leitungsbereich zum Einsatz. Seitdem kraftvolle Ventilatoren Mitte der 2000er Jahre ihre Saugleistung deutlich steigerten, kommen die ehemaligen Exoten der Baustelle häufig bei innerstädtischen Projekten zum Zuge, bei denen konventionelle Bagger aufgrund von Beschädigungsrisiken, Umweltrichtlinien oder mangelnder Zugänglichkeit nur bedingt geeignet sind. Saugbagger punkten mit ihrer schnellen Einsatzbereitschaft, der schonenden und umweltfreundlichen Arbeitsweise und den zumeist niedrigeren Kosten. Saugbagger wachsen mit ihren Aufgaben, denn Anwender finden immer wieder neue Bereiche, in denen die Fahrzeuge mit ihrem flexiblen Saugschlauch jeder anderen Technik überlegen sind. Die Möglichkeiten sind schier grenzenlos. Ein „Geht nicht“ gibt es bei dieser Spitzentechnologie nicht.

Spitzentechnologie – Made in Germany

Tausende Saugbagger überzeugen mittlerweile weltweit bei Einsätzen von Tiefbau über Baumwurzelarbeiten und Entsorgungsaufgaben bis hin zu technischen Hilfeleistungen. Die beiden weltgrößten Hersteller sind mit MTS und RSP in Deutschland ansässig. Die meisten der Fahrzeuge tragen somit das Label „Made in Germany“.

Wenn Sie auf der Suche nach einem Saugbagger für Ihre Maßnahme sind, dann empfiehlt es sich, auf eine zweite Kennzeichnung zu achten, nämlich das Gütesiegel der Fachgemeinschaft Saugbagger. Dies nämlich stellt sicher, dass das Fahrzeug von einem bestens ausgebildeten Bediener gesteuert wird, einem Experten, der es versteht, die auf beschädigungsfreies Arbeiten ausgelegte Technik auch entsprechend zu bedienen. Stellen Sie bei der Beauftragung eines Saugbagger-Unternehmens also sicher, dass es das „FGS-Qualitätssiegel“ trägt.

Machen Sie sich selbst ein Bild von erfolgreichen Projekten, bei denen Saugbagger ihre einzigartigen Fähigkeiten ausspielen konnten. Sie werden sehen: Saugbagger-Einsätze sparen Kosten und schonen die Infrastruktur sowie die Vegetation.



DAS SAUGBAGGER-PRINZIP

Saugbagger ähneln überdimensionierten und auf Lkw-Fahrgestellen montierten Staubsaugern. Ein Ventilator erzeugt einen enorm starken Luftstrom. Über den dreidimensional bewegbaren Saugschlauch können flüssige und trockene Materialien mit Stückgrößen

bis zu 25 cm und einem Gewicht von bis zu 100 kg gelockert und aufgesaugt werden. Der Bediener steuert das Saugrohr per Fernbedienung und hat seinen Arbeitsbereich dadurch ideal im Blick.



Beschädigungsfreies Arbeiten

Bei Tiefbau- und Erdarbeiten besteht stets ein hohes Beschädigungsrisiko, denn Rohre, Leitungen und Wurzeln verlaufen nicht immer dort, wo sie erwartet werden. Damit diese Arbeiten kein Glücksspiel bleiben, ist der Saugbagger die perfekte Lösung. Feinfühlig und ohne Beschädigungen legt er das Erdreich frei. Zudem kann er dicht an Gebäuden eingesetzt werden, da er erschütterungsfrei und ohne Schwenkbereich arbeitet.

Geringer Personalbedarf

Bauunternehmen können es sich bei dünnen Personaldecken nicht leisten, neben dem Baggerfahrer mehrere Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen, die in sensiblen Bereichen mit Schaufeln fast so vorsichtig wie Archäologen arbeiten. Beim Saugbagger-Einsatz ist der Fahrer zugleich Bediener. Er erledigt die filigranen Aufgaben in einem Bruchteil der üblichen Zeit.

Perfektes Ergebnis

Für die schonende Freilegung von größeren durchwurzelten Flächen ist ein Saugbagger unabdingbar und selbst an unzugänglichen Stellen und in Hanglage befreit er Wurzeln schonend vom Erdreich. Nach dem Saugbaggereinsatz verbleiben die Wurzelstrukturen in allen Dimensionen nahezu unbeschadet. Zu Folgekosten – etwa aufgrund einer Neubepflanzung – kommt es nicht.



SCHNELL AM EINSATZORT

Mangelnde Wendigkeit spielt selbst in einer engen Straße - wie der hier dargestellten - keine Rolle, da das Saugrohr des Saugbaggers über den Träger hydraulisch dreidimensional bewegbar ist. Dadurch

wird jede vorgesehene Stelle problemlos erreicht. Auch die Frage, wo der Aushub abgelegt werden kann, stellt sich nicht, denn er wird völlig staubfrei in den Behälter des Fahrzeugs gesaugt.

§

ACHTUNG KOSTENFALLE

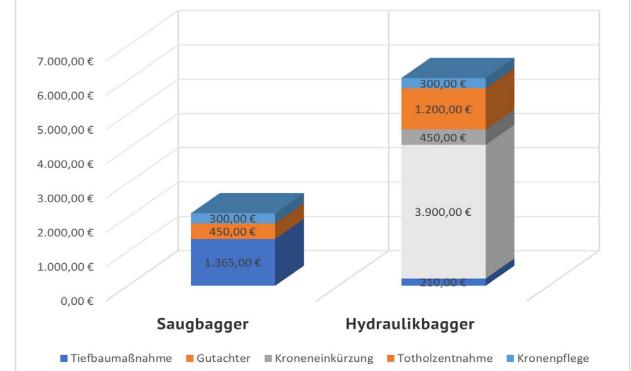
Dass die Nutzung der Saugbagger-Technik höhere Kosten verursacht, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Wer nur die Mietkosten im Auge hat, der wird sich wahrscheinlich für einen Hydraulikbagger entscheiden. Richtigerweise sollte in die Kalkulation aber auch einfließen, dass für das Fahren und Bedienen des Saugbaggers höchstens zwei Personen einzuplanen sind und sich auch bei den Kosten für benötigte Gutachten einiges einsparen lässt (s. unten auf dieser Seite). Nicht vernachlässigt werden sollte folgender Aspekt: Der Saugbagger entfernt bei einem Tiefbauprojekt das Erdreich zwischen dicht verlegten Leitungen beschädigungsfrei. Zügig ist das Baufeld freigelegt und die eigentliche Arbeit der Tiefbauer kann beginnen. Dank dieser feinfühligen Technik sind solche unangenehmen Folgen so gut wie ausgeschlossen: In den Medien finden sich unzählige Meldungen über beschädigte Strom-, Gas- oder Telekommunikationsleitungen. Dabei muss es gar nicht so weit kommen wie 2023, als ein Bagger eine Datenleitung zerstörte und Deutschlands größten Flughafen lahmlegte. Allein der Stillstand auf der Baustelle aufgrund der nötigen Reparaturen kostet Zeit und Geld. Manch eine Beschädigung oder Zerstörung kann horrende Kosten nach sich ziehen, die man sich besser sparen sollte.

EXPERTENURTEIL

Nicht überall ist der Einsatz von Hydraulikbaggern im Wurzelbereich gestattet, dennoch haben Björn Schulze-Döring und Ulrich Lepa, Baumkontrolleure und Sachverständige in der Umweltbaubegleitung und baumfachlichen Baubegleitung, anhand eines konkreten Fallbeispiels aus dem eigenen Arbeitsalltag – nämlich einer prägenden Altkastanie ohne signifikante Vorschäden im Stadtkern von Gladbeck - die konkreten Kosten von Hydraulik- und Saugbagger gegenübergestellt und einen zeitlichen Rahmen von zehn Jahren angenommen. Zugrunde gelegt wurden die Mietzeiten der Maschinen, die gutachterliche Begleitung, sowie die Pflegekosten, die durch den massiven Eingriff beim konventionellen Bagger deutlich höher ausfallen. Das Ergebnis, zu dem der Experte kommt, verdeutlicht das enorme Einsparpotential des Saugbaggers im Bereich Baumpflege. Den vollständigen Text und die Herleitung der Beträge finden Sie auf der Website der Fachgemeinschaft Saugbagger:

fachgemeinschaft-saugbagger.de

Kostenvergleich 10 Jahre nach Tiefbaumaßnahme



Minimalinvasiv

Anwohner verstehen sicherlich zurecht oft nicht, warum gerade erst neu angelegte Straßen und Wege aufgrund von Leitungsarbeiten gleich wieder aufgerissen und verschandelt werden. Kommt dabei aber der Saugbagger zum Einsatz, so werden nur die Flächen geöffnet, bei denen es sich im Rahmen der Maßnahme nicht vermeiden lässt. Somit lässt sich auch der ursprüngliche Zustand leichter wiederherstellen. Werden Saugbagger bei der grabenlosen Leitungsverlegung eingesetzt, erübrigen sich die nötigen Oberflächenreparaturen fast völlig. Dies bietet sich etwa bei Arbeiten an den Hausanschlüssen an.



Problemlöser im GaLaBau

Viele Hinterhöfe und Gärten sind schwer zugänglich. Im Vorfeld einer Gartenumgestaltung muss schon einmal ein Teil einer gut gewachsenen Hecke weichen, um dem Minibagger Zugang zu verschaffen.



SANIEREN OHNE SCHLEPPEN



Die Vielseitigkeit des Saugbaggers macht ihn zu einem unverzichtbaren Werkzeug in unterschiedlichen Sanierungsprojekten. Er eignet sich hervorragend für Kelleraushübe in engen Räumen, da er durch Fenster, Türen oder Schächte arbeiten kann. Bei Dachsanierungen ermöglicht er die schonende Entfernung von alten Dämmstoffen oder Kies, ohne die Dachkonstruktion unnötig zu belasten. Und das Beste ist, dass sich die Staubbelastung im Arbeitsbereich gegenüber anderen Varianten erheblich verringern lässt.

Kein Weg ist zu weit: Ob beim Aussaugen eines Kellers nach einem Wasserschaden oder auch beim Einsatz in industriellen und kommunalen Anlagen (l.) - der Saugbagger erreicht sein Ziel. Gleches gilt beim Absaugen von Dachkies (r.). Hierbei verringern sich Personal- und Zeitaufwand für die Sanierung des Daches zudem in erheblichem Maße.





UMWELTSCHÜTZER

Im Inneren des Saugbaggers befinden sich Filter. Die Luft, die er wieder ausbläst, ist sauber. Er ist daher prädestiniert für Arbeiten in umweltsensiblen Bereichen und so manche Kommune fordert den Einsatz dieser Technik bereits in ihren Ausschreibungen. Ein weiteres Plus ist, dass mittlerweile Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zur Verfügung stehen, sodass ein emissionsfreier Betrieb, beispielsweise in Hallen, problemlos möglich ist.



Schnelle Hilfe

Saugbagger sind aufgrund ihrer hohen Mobilität perfekt geeignet für technische Hilfeleistungen nach Katastrophen, Havarien, Bränden oder zur Beseitigung von Umweltschäden. In dem Waldstück (l.u.) wurden Abfälle und auslaufende Ölkanister unsachgemäß entsorgt. Der Saugbagger trägt die Schadstoffe und das verseuchte Erdreich behutsam ab, ohne die tiefer liegende Vegetation und den Wurzelbereich zu schädigen.

Vorsicht bei der Abfahrt

Saugbagger gewinnen als Infrastruktur-Allrounder zunehmend auch im Gleisbau und bei Sanierungsarbeiten in Bahnhöfen oder Tunnels an Bedeutung. Bei Renovierungsmaßnahmen in Gleiskörpern müssen Schottersteine nicht in mühevoller Arbeit per Hand entfernt werden, sie werden mit einem Hilfswerkzeug gelöst, vom Saugschlauch aufgenommen und abtransportiert. Der umliegende Schotter bleibt weitgehend unberührt, sodass das Gleisbett schnell wiederhergestellt werden kann. Die Minimierung von Betriebsunterbrechungen krönt den Einsatz der vielseitigen Maschine.

Schier endlose Bandbreite

Saugbagger erledigen zunächst die effiziente Leerung von Klär-, Gülle- und Schlammbehältern und anschließend auch den Abtransport des Materials. Hier könnten noch weitere Beispiele aufgezeigt werden, denn die Liste der Einsatzmöglichkeiten von Saugbaggern ist quasi endlos. Sie wird durch innovative Unternehmen ständig fortgeschrieben. Werden Sie ein Teil davon!





WOHIN ABER MIT DEM AUSHUB?

Hier gibt es mehrere Möglichkeiten: Das Material wird in den integrierten Behälter gesaugt, der je nach Modell ein Volumen von 3,5 bis 12 m³ bietet. Es kann vor Ort in Container oder auf den Boden abgekippt werden, falls das entstandene Loch wieder gefüllt werden soll. Möglich ist auch die Lagerung in Big Bags für den späteren Abtransport, wodurch die Baustelle sauber gehalten wird, oder der Saugbagger fährt damit ganz einfach direkt zu einem Lagerort oder der Deponie.

MIT EINEM KLICK ZUM ANBIETER

Die Website der FGS Saugbagger enthält eine Landkarte, mit der sich im Handumdrehen der nächstgelegene und geprüfte Spezialist für den Saugbagger-Einsatz finden lässt.

**SAUGBAGGER
EXPERTEN
FINDEN**



Die fachgerechte Ausführung von Aushub und Entsorgung aller Art, besonders unter schwierigen Platzverhältnissen, benötigt spezielle Fähigkeiten von Mensch und Maschine. Sie wird mit Saugbaggern im Absaugverfahren durchgeführt. Die enorme Saugleistung ermöglicht Stückgrößen bis zu 25cm und 120kg Gewicht abzusaugen. Finden Sie hier Ihren professionellen Saugbaggerbetrieb innerhalb der Fachgemeinschaft Saugbagger.

fachgemeinschaft-saugbagger.de

Ihr Standort

PLZ oder Stadt eingeben

Umkreis

25 km

SUCHEN

DER VDBUM – FORUM UND INTERESSENVERTRETUNG



Seit mehr als fünf Jahrzehnten engagiert sich der Verband der Baubranche, Umwelt – und Maschinentechnik e.V. als starker Netzwerkpartner der Baubranche für Baumaschinen- und Baugeräte-Technik. Kompetente und praxisnahe technische Lösungen, anwenderorientierte Schulungen sowie die nachhaltige Interessenvertretung der Branche kennzeichnen den Verbandsmehrwert.

Innerhalb der vielschichtigen Foren und Veranstaltungen des VDBUM stehen der Erfahrungsaustausch, der Wissenstransfer sowie die Maschinen- und Gerätesicherheit im Mittelpunkt.

2019 wurde die Fachgemeinschaft Saugbagger als Organisation des VDBUM gegründet. Sie besteht aus Spezialisten des Fachgebiets und versteht sich als Mittler zwischen Betreibern, Aufsichtsbehörden und Herstellern.

Unternehmen, die planen, Saugbagger zu kaufen oder zu mieten, finden hier fachliche und technische Unterstützung.

Voraussetzung zum Steuern eines Saugbaggers ist der Führerschein der Klasse CE. Durch die Saugbagger-Hersteller erfolgt eine Einführung. Um aber die Technik perfekt zu beherrschen und trotz des schonenden

Arbeitens der Baumaschinen keine Schäden zu verursachen, erfordert es einiges mehr. Darum hat die Fachgemeinschaft Saugbagger in Zusammenarbeit mit der VDBUM-Akademie das „FGS-Qualitätssiegel“ ins Leben gerufen. Nach erfolgreichem Durchlaufen von fünf Schulungs-Modulen wird

das „FGS-Qualitätssiegel“ zum Nachweis verliehen, dass der Saugbagger von einem Experten seines Fachs gesteuert wird.





SAUGBAGGER – EINE WELTWEITE ERFOLGSGESCHICHTE



“

Ein Saugbagger (englisch: Suction excavator) ist eine schwere Baumaschine mit einem Gewicht zwischen 18 und 40 Tonnen. Er kommt einem überdimensionierten Staubsauger gleich und löst verschiedenste Materialien aus dem Boden z. B. Erde, Lehm, Kies, Schotter, Wasser und Schlamm.

Saugbagger werden überall dort eingesetzt, wo ein hohes Beschädigungsrisiko den Einsatz von hydraulischer Aushubtechnik verbietet bzw. die Umfeldbedingungen dieses nicht zu lassen. Mögliche Einsatzfälle sind etwa bei Rohr- und Armaturenaustausch, Rohrbrüchen, Sanierung und Neuverlegung von Gas-, Wasser-, Kabel-, Fernwärme- und Entsorgungsleitungen, Straßenaufbrüchen, Pflege und Reparaturen im Gleisbereich, beim Einsatz von Bodenverdrängungsraketen, der Beseitigung von Umweltschäden, dem Austausch von kontaminierten Böden im Wurzelbereich von Bäumen, Abbrucharbeiten, Kiesabsaugen von Flachdächern, der Reinigung von Straßeneinläufen und Sinkkästen in Verbindung mit Horizontalbohranlagen, Laubabsaugung und Sondereinsatzfällen.

Saugbagger erlauben kurze Einsätze, schnellen beschädigungsfreien Erdaushub sowie geringe Verkehrs- und Umweltbelastungen.

© wikipedia.de



Bilder und Grafiken:

VDBUM, Fachgemeinschaft Saugbagger, Mickaël Lucas, freepik.com

Redaktion: David Spoo

fachgemeinschaft-saugbagger.de

VDBUM Verband der Baubranche,
Umwelt- und Maschinentechnik e. V.
Henleinstraße 8 a · 28816 Stuhr
Tel.: 0421 87168-0 · fgs@vdbum.de

